

25. / I. 1916

61

M. D. 229/16
Patriotische
Kriegsmetallsammlung.

Noch ist die Patriotische Kriegsmetallsammlung nicht völlig abgeschlossen. Aber ihr Ergebnis läßt sich heute schon soweit überblicken, daß festgestellt werden kann Die Metallsammlung ist ein herrliches Zeugnis für die grenzenlose Opferwilligkeit unserer Bevölkerung geworden! Ihr vor allem wird daher die herzliche Anerkennung des Kriegsministers und des Landesverteidigungsministers, die an der Spitze der Sammelaktion für Österreich stehen, zuteil, eine Anerkennung, die Ausdruck gefunden hat in folgendem Dankerlasse:

An die Bevölkerung!

Dem Ruße, den wir an die Bevölkerung der Monarchie vor einigen Wochen ergehen ließen, sie möge der Kriegsverwaltung die in ihrem Besitz befindlichen Metallgegenstände zur Verfügung stellen, ist mit wunderbarer Bereitwilligkeit und Begeisterung Folge geleistet worden. Selbst die kühnsten Erwartungen sind durch das Ergebnis der Patriotischen Kriegsmetallsammlung weit übertroffen. Es ist uns eine Herzenspflicht, der ganzen Bevölkerung hierfür unseren allerherzlichsten Dank auszusprechen im Namen des Vaterlandes, das keinen äußeren Feind zu fürchten braucht, solange der Patriotismus seiner Bevölkerung sich in solicher Weise der Umgebung und der Opferbereitschaft bewährt. Wieder hat die Bevölkerung der Armee gegeben, wessen sie bedarf, um die ihr gewordene heilige Aufgabe ruhmvoll zu beenden. Die Bevölkerung hat aber zugleich durch die massenhafte Beteiligung an der Metallsammlung jenen Helden ruhmvoll aus dem Felde heimgeführt sind, durch die Gewährung von reichen Mitteln in ruhrender Weise den Dank betätigt. Die Bevölkerung hat so auch ihrerseits die Bande der Liebe geknüpft mit unserer Armee, deren endgiltigen Sieg über die Feinde zu feiern uns allen die Gnade Gottes bald gewähren möge.

Georgi, G. d. J. m. P.,
i. t. Minister für Landesverteidigung.

Krobatin, J. B. m. P.,
i. u. t. Kriegsminister.

Dies bringe ich im Sinne des Erlasses des k. k. Statthalters vom 4. Jänner 1916, Nr. 3. 16105/388 M. ex 1916,
zur allgemeinen Kenntnis.
Wien, im Jänner 1916.

Der Bürgermeister:

Dr. Richard Weisskirchner m. P.